

Genf 2014: Range Rover Evoque mit neuer Topversion

Land Rover rundet das Modellprogramm für seinen Kleinsten nach oben ab: Der Range Rover Evoque wird in Genf auf dem Autosalon (4.-16.3.2014) in den neuen Ausstattungsvarianten Autobiography und Autobiography Dynamic debütieren. Verbunden mit der zweiten Variante ist zudem eine leistungsgesteigerte Version des 2,0-Liter-Turbo-Benzinmotors, die 210 kW / 285 PS an die vier Antriebsräder weitergibt. Markteinführung ist im September.

Die Autobiography-Versionen treten in einem dynamisch aufgewerteten Karosseriestyling an. Es umfasst diamantgedrehte 20-Zoll-Alu-Schmiederädern und mehrere Designelementen in Atlas Silver, wie der Kühlergrill und eine tiefer gezogene Frontschürze mit modifizierten Nebelscheinwerfereinfassungen. Erkennungsmerkmal sind auch die Modelleembleme auf Heckklappe und den seitlichen Lufteinlässen. Exklusiv sind die Topmodelle mit der auffälligen Premium-Metalliclackierung Phoenix Orange kombinierbar.

Den Innenraum prägen Lederbezüge, die in insgesamt sechs Farbkombinationen erhältlich sind. Beim Autobiography Dynamic haben die Kunden im Innenraum die Wahl unter vier Farben für die Dynamic-Plus-Lederausstattung, die entweder mit Sport- oder mit klimatisierten Premiumsitzen bestellt werden kann. Der Name Autobiography prangt dabei sowohl auf den vorderen Kopfstützen als auch auf den beleuchteten Einstiegsleisten.

Der neue 2,0-Liter-Benzinmotor in der Topversion Autobiography Dynamic ist komplett aus Aluminium gefertigt. Der 210 kW / 285 PS starke Direkteinspritzer stellt ein Drehmomentmaximum von 400 Newtonmetern zur Verfügung – 45 PS und 60 Nm mehr als beim bekannten Evoque-Benziner. Die adaptive Neun-Stufen-Automatik von ZF erhielt für dieses Modell eine neue Abstimmung und soll noch rascher auf sportlich ambitionierte Fahrbefehle reagieren.

Der in anderen Evoque-Modellvarianten optional erhältliche „Active Driveline“-Vierradantrieb zählt beim neuen Autobiography Dynamic zur Serienausstattung. Weitere

Technikdetails wurden für den Autobiography Dynamic ebenfalls überarbeitet. So erhielt die Lenkung ein noch festeres Gefühl um die Mittellage. Das Fahrwerk profitierte von einer optimierten Aufhängungsgeometrie, höheren Federraten und neu abgestimmten adaptiven Dämpfern. Die Bremsen wurden größer ausgelegt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Range Rover Evoque Autobiography Dynamic.



Range Rover Evoque Autobiography Dynamic.



Range Rover Evoque Autobiography Dynamic.



Range Rover Evoque Autobiography Dynamic.



Range Rover Evoque Autobiography Dynamic.



Range Rover Evoque Autobiography Dynamic.



Range Rover Evoque Autobiography Dynamic.



Range Rover Evoque Autobiography Dynamic.



Range Rover Evoque Autobiography Dynamic.



Range Rover Evoque Autobiography Dynamic.



Range Rover Evoque Autobiography.



Range Rover Evoque Autobiography.



Range Rover Evoque Autobiography.



Range Rover Evoque Autobiography.
